



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo: Erhöhung des Etats der Bezirksvertretung

Beratungsfolge:

24.02.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen wird gebeten, im Zuge der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2022/2023 folgenden Beschluss zu fassen: Der Etat der Bezirksvertretung Hohenlimburg wird um 50 Prozent erhöht.

Begründung:

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Vorlage 0195/2022

Fraktion Bürger für Hohenlimburg
in der Bezirksvertretung Hohenlimburg



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 14.02.2022

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 24. Februar 2022 zu setzen:

Erhöhung des Etats der Bezirksvertretung

Beschlussvorschlag: Der Rat der Stadt Hagen wird gebeten, im Zuge der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2022/2023 folgenden Beschluss zu fassen: Der Etat der Bezirksvertretung Hohenlimburg wird um 50 Prozent erhöht.

Begründung: Seit vielen Jahren muss die Bezirksvertretung mit einem sehr sparsam bemessenen Budget an bezirksbezogenen Haushaltsmitteln auskommen. Vergleicht man den Etat mit den finanziellen Spielräumen anderer Bezirksvertretungen in Nachbarkommunen, so sind die Handlungsmöglichkeiten der Hagener Bezirksvertretungen in finanzieller Hinsicht sehr eingeschränkt. So beläuft sich beispielsweise der jährliche Etat der Dortmunder Bezirksvertretung Eving (ca. 38.500 Einwohner) auf 540.800 Euro (konsumtive Mittel 440.600 Euro, investive Mittel 88.900 Euro, Vereins- und Kulturförderung 9.800 Euro, Bewirtung Repräsentation 1.500 Euro).

Es ist sinnvoll, der Bezirksvertretung mehr Gestaltungsmöglichkeiten einzuräumen, da die Bezirkspolitiker über die besten Kenntnisse hinsichtlich der Gestaltungsnotwendigkeiten im Stadtbezirk verfügen und diese Kenntnisse in einem stärkeren Maße nutzen können sollten. Den Antragstellern ist bewusst, dass bei einer positiven Beschlussfassung im Zuge der Gleichbehandlung auch die Etats der anderen Bezirksvertretungen entsprechend zu erhöhen sind. Sie halten die finanziellen Mehrbelastungen im städtischen Haushalt jedoch für verkraftbar.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Lotz, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bürger für Hohenlimburg

Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg

Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg